

## **Programmübersicht „Kunst des Lachens: Humor, Komik und Komödie“**

### **All about my wife, Spielfilm, Südkorea 2012, Regie: Min Kyu-Dong**

Deutschlandpremiere

Der erfolgreichste koreanische Film 2012: Ein gelangweilter Ehemann will seine Ehefrau loswerden und heuert deshalb einen notorischen Casanova an, um sie zu verführen.

### **Erntehelfer, Dokumentarfilm, Deutschland 2013, Regie: Moritz Siebert**

Rhein-Main-Premiere

Der junge indische Priester Cyriac arbeitet für ein Jahr in einem kleinen unterfränkischen Dorf und macht dort allerlei sonderbare Begegnungen – mit Schnee, alten Menschen und der katholischen Nomenklatur. Ein etwas anderer Heimatfilm.

### **In a world..., Spielfilm, USA 2013, Regie: Lake Bell**

Deutschlandpremiere / Abschlussfilm

Ein junge Frau möchte sich in der Welt der Synchronsprecher für Filmtrailer behaupten und muss sich dabei nicht nur gegen ihren eigenen Vater, sondern gegen die Vorurteile der ganzen Branche durchsetzen. Regiedebüt der Schauspielerin Lake Bell. Mit zahlreichen prominenten Gaststars wie Eva Longoria. Drehbuchpreis Sundance 2013.

### **La fille du 14 juillet, Spielfilm, Frankreich 2013, Regie: Antonin Peretjatko**

Deutschlandpremiere

Wegen der Krise sagt die Regierung die Ferien ab. Für vier junge Pariser auf dem Weg ans Meer beginnt damit eine Kaskade turbulenter Abenteuer. Eine Liebeserklärung an und eine Abrechnung mit Frankreich. Nominiert für den César als bester Nachwuchsfilm und als bester Nachwuchsschauspieler (Vincent Macaigne).

### **Les Coquillettes, Spielfilm, Frankreich 2013, Regie: Sophie Letourneur**

Deutschlandpremiere

Drei junge Filmemacherinnen fahren zum Festival nach Locarno und erleben vier Tage amouröser Verwicklungen: „Galliens Antwort auf Lena Dunham“ (The Hollywood Reporter).

### **Por las plumas, Spielfilm, Costa Rica 2012, Regie: Neto Villalobos**

Deutschlandpremiere

Ein einsamer Wachmann entschließt sich zum Kauf eines Kampfhahns, mit dem er zwar keinen Wettkampferfolg hat, aber zahlreiche neue Bekanntschaften macht.

### **Somebody up there likes me, Spielfilm, USA 2012, Regie: Bob Byington**

Deutschlandpremiere

Aus der lebendigen Indiefilmszene von Austin, Texas kommt diese Geschichte eines jungen Mannes, der immer mehr Erfolg im Leben hat, dabei aber eigenartigerweise keinen Tag altert.

### **Swanown, Dokumentarfilm, GB 2012, Regie: Andrew Kötting**

Deutschlandpremiere

Zwei Männer schippern in einem Schwanentretboot die Themse entlang vom Kanal bis nach London und zeichnen dabei ein skurriles Portrait ihrer Heimat – unter anderem mit Versatzstücken von W. G. Sebald, Werner Herzog und Joseph Conrad.

**Vulgaria, Spielfilm, Hong-Kong 2012, Regie: Pang Ho-Cheung**

Rhein-Main-Premiere

Ein strauchelnder B-Movie-Produzent soll im Auftrag eines Mafiabosses vom Festland einen Erotikfilmklassiker mit einem alternden Pornostar neu verfilmen.

In Kooperation mit dem GoEast Filmfestival

**Death of a man in balkans, Spielfilm, Serbien 2012, Regie: Miroslav Momčilović**

Ein Mann stirbt in seinem Apartment. Während zwei seiner Nachbarn Wache halten, kommen zahlreiche Menschen in das Zimmer und entfalten - in einer einzigen Einstellung - ein Panorama der serbischen Gesellschaft.

In Kooperation mit dem japanischen Filmfestival Nippon Connection

**Key of life, Spielfilm, Japan 2012, Regie: Kenji Uchida**

Ein wohlhabender Profikiller und ein erfolgloser Schauspieler tauschen bei einem Unfall ihre Identitäten und müssen sich fortan mit den Problemen des jeweils anderen herumschlagen, zu denen aufdringliche Liebhaberinnen ebenso zählen wie gewalttätige Mafiabosse.

***Portrait W.C. Fields***

**It's a gift (1938)**

Belegte Badezimmer, herumliegende Rollschuhe, ein blinder Kunde und ein kaum mehr fahrtüchtiges Auto stellen sich dem strauchelnden Krämer Harold Bissonette in den Weg zu seinem Traum von einem Orangenhain in Kalifornien.

**Six of a kind (1934)**

Zwei Ehepaare, ein Hund und ein Trickbetrüger auf der Fahrt nach Hollywood stellen den Sheriff Honest John Hoxley (Fields) vor zahlreiche Herausforderungen.

**You're telling me (1934)**

Der Misserfolg des Erfinders Sam Bisbee steht den Heiratsplänen seiner Tochter und den ehrgeizigen Zielen seiner Ehefrau im Weg, bis sich eine durchreisende Prinzessin aus Europa seines Falls annimmt.